



GEBÄUDEPROFIL | Takustraße 3



Foto: Bernd Wänemacher

Das Institutsgebäude für organische und physikalische Chemie in der Takustraße 3 wurde 1975 bis 1978 erbaut und zählt zu den größten und zugleich energieintensivsten Liegenschaften der Freien Universität. Ca. ein Zwölftel der gesamten Energiekosten sind dem Gebäude zuzurechnen. Durch Modernisierungen der Heizungs- und Lüftungstechnik, insbesondere die Nachrüstung von sog. Frequenzumformern (2007/08), die Inbetriebnahme eines Online-Energiemonitorings (2009) und das Prämiensystem zur Energieeinsparung konnten der Strom- und Wärmeverbrauch bereits signifikant reduziert werden. Im Zuge der in den kommenden Jahren anstehenden Grundsanierung des Gebäudes sind weitere erhebliche Energieeinsparungen zu erwarten.

Klima- und Umweltschutz sind nicht nur eine Frage der Technik. Auch auf Ihr Verhalten kommt es an!
Praktische Tipps – die zu Hause genauso funktionieren wie an der Universität – finden Sie unter:
www.fu-berlin.de/nachhaltigkeit

ZAHLEN & FAKTEN

Nettogeschossfläche: 23.201 m²

Umweltdaten 2014

- Strom: 3.242 MWh
- Wärme: 5.693 MWh
- Wasser: 21.779 m³
- CO₂-Emissionen: 2.862 t

Energiekosten 2014

- Strom: 629.000 €
- Wärme: 450.000 €

